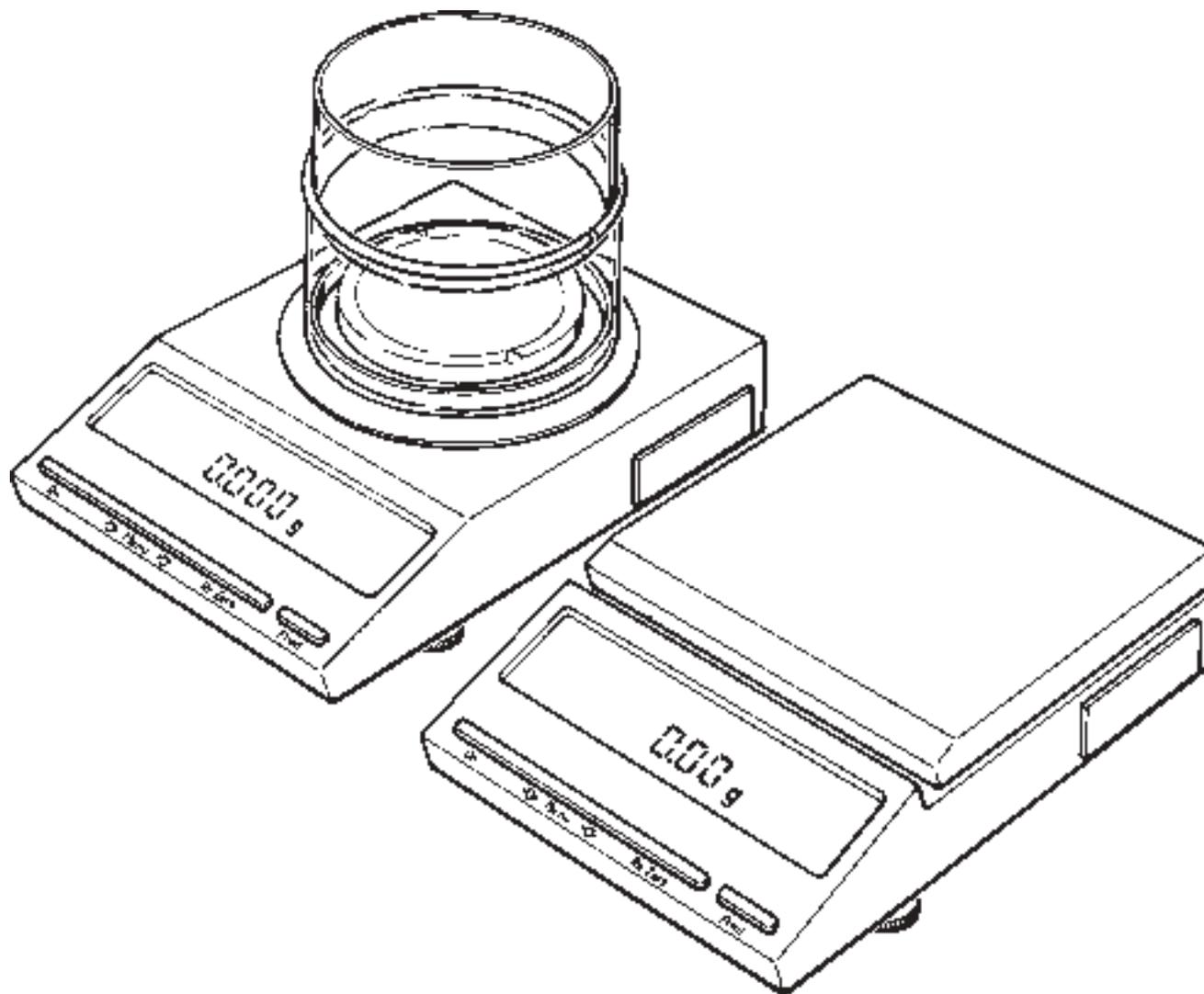


Bedienungsanleitung

METTLER TOLEDO
BB-Waagen



METTLER TOLEDO

Inhaltsverzeichnis

1. Vorbereitung	1.1	Der richtige Standort	3
	1.2	Aufsetzen der runden Waagschale	4
	1.3	Aufsetzen der eckigen Waagschale	4
	1.4	Bedienelemente	5
	1.5	Anschlüsse	5
	1.6	Windschutz	6
	1.7	Gehängedurchführung	6
	1.8	Anschliessen des Netzadapters	7
	1.9	Nivellieren der Waage	7
2. Bedienung	2.1	Symbolik der Anzeige	8
	2.2	Wichtige Symbole	9
	2.3	Kurzanleitung	10/11
	2.4	Menü	12
	2.5	Anpassen der Waage an die Umgebungsbedingungen-Vibrations Adapter	13
	2.6	Anpassen der Waage an die Wägeart-Wägeprozess Adapter	14
	2.7	Wägen unter erschwerten Bedingungen, Tierwägung	15
	2.8	Anpassen der Stillstandserkennung	16
3. Konfigurieren	3.1	Einführung in das Konfigurationsregister	17
	3.2	Zurück in die Standardeinstellung	18
	3.3	Wahl der Einheiten	19
	3.4	Anpassen der Schnittstelle an externe Geräte	20
	3.5	Sichern der Einstellungen im Konfigurationsregister	21
4. Verschiedenes	4.1	Auswechseln der Schutzhülle	22
	4.2	Reinigen der Waage	22
	4.3	Zubehör	22
5. Was ist wenn...		(So erkennen und beheben Sie allfällige Störungen)	23

1. Vorbereitung

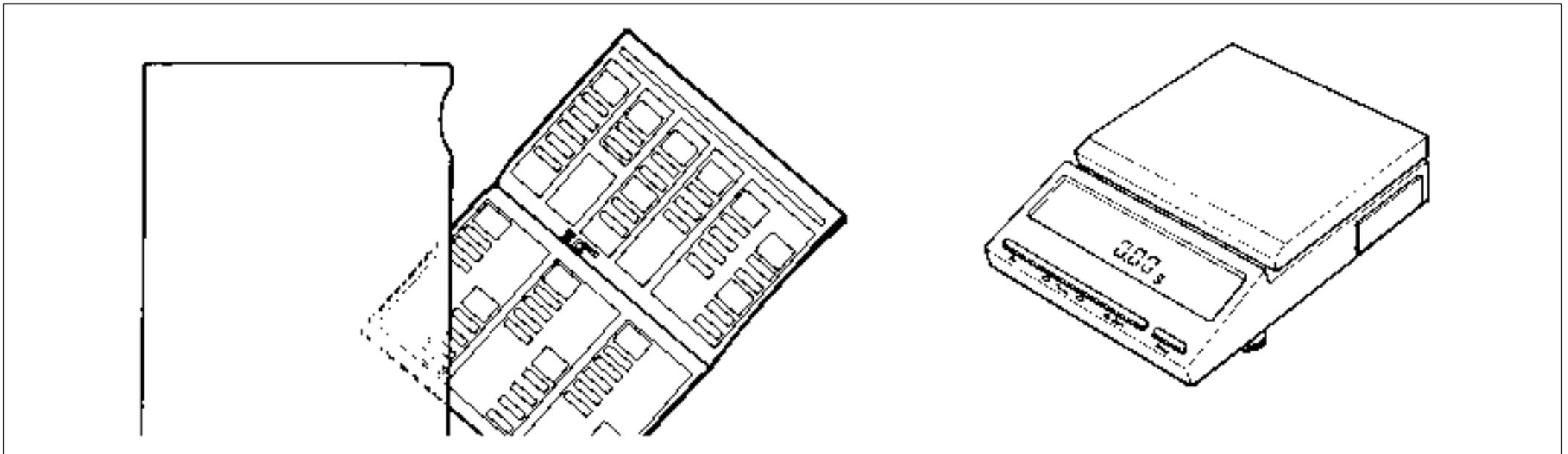
Besten Dank für das Vertrauen, das Sie uns mit der Wahl einer METTLER TOLEDO Präzisionswaage entgegengebracht haben.

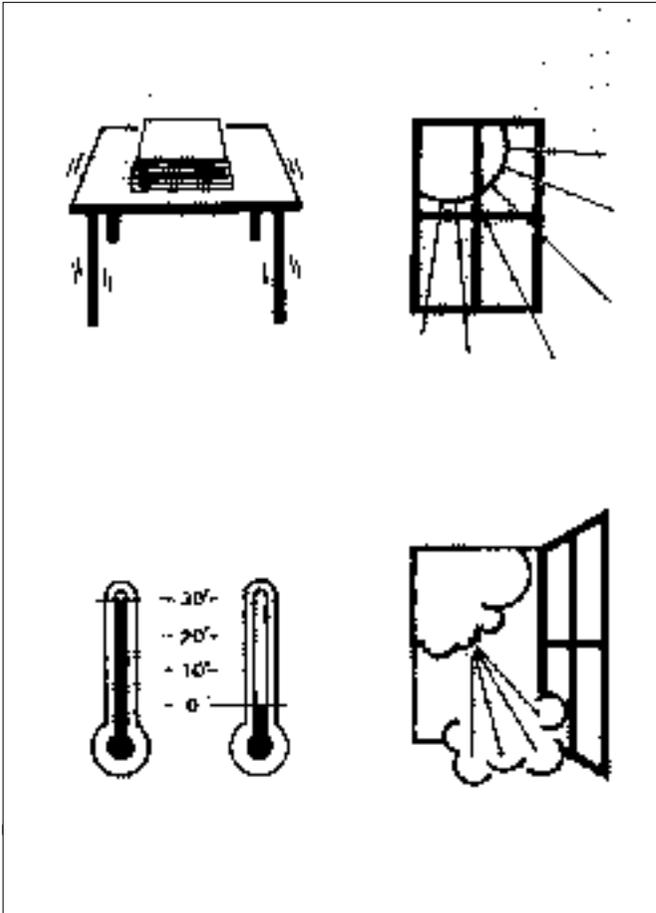
Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung genau durch; nur so kann Ihnen Ihre Waage zur vollen Zufriedenheit dienen.

Beachten Sie bitte, dass in Kapitel 2.3 einige der wichtigsten Operationen kurz zusammengefasst sind.

Wenn Sie diesen Teil - nach gründlichem Studium der ganzen Bedienungsanleitung - häufig gebrauchen wollen, empfehlen wir Ihnen, die Bedienungsanleitung aufgeschlagen in ein Plastik-Mäppchen zu stecken und sie neben die Waage zu legen oder in der Nähe der Waage aufzuhängen.

So haben Sie und Ihre Mitarbeiter jederzeit eine Gedächtnisstütze für die wichtigsten Operationen zur Hand.





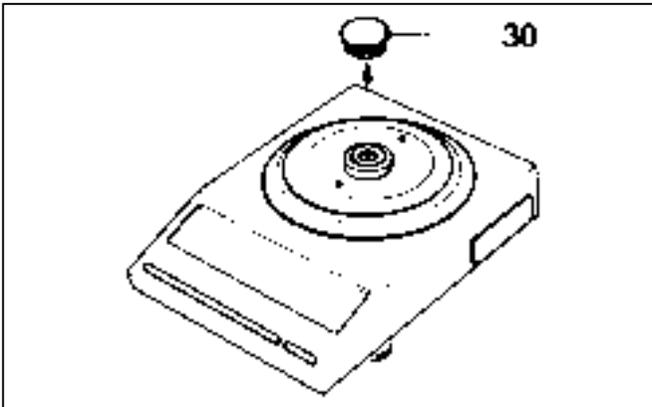
1.1 Der richtige Standort

Wählen Sie für Ihre Waage einen geeigneten Standort. Dadurch erhalten Sie die besten Resultate.

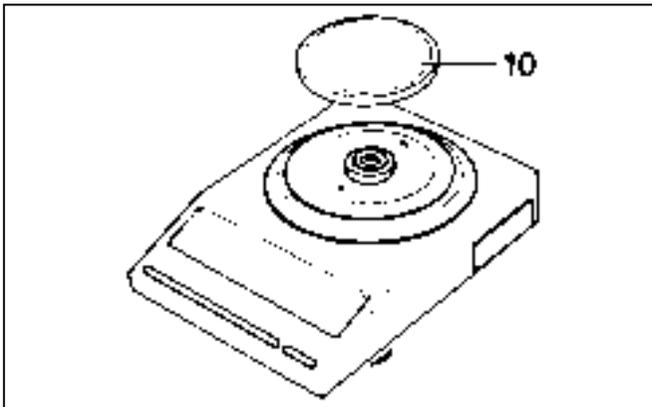
- Feste und möglichst **erschütterungsfreie** horizontale Unterlage!
- Direkte **Sonnenbestrahlung** vermeiden!
- Keine übermässigen **Temperaturschwankungen**!
- Keine **Zugluft**!

1.2 Aufsetzen der runden Waagschale

Besitzen Sie eine Waage mit runder Waagschale, dann entfernen Sie bitte zuerst den Staubstopfen **30**, der zum Schutze während des Transports aufgesetzt ist.

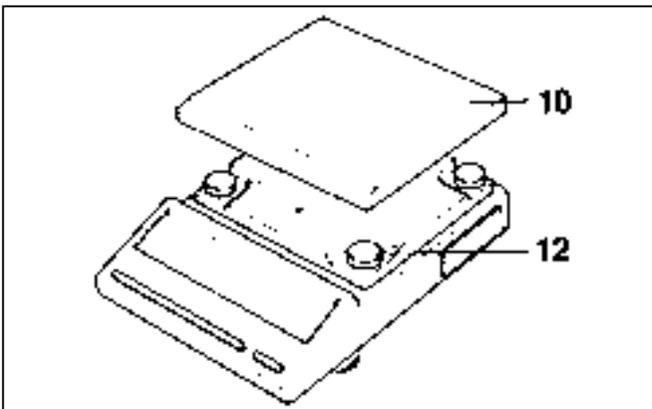


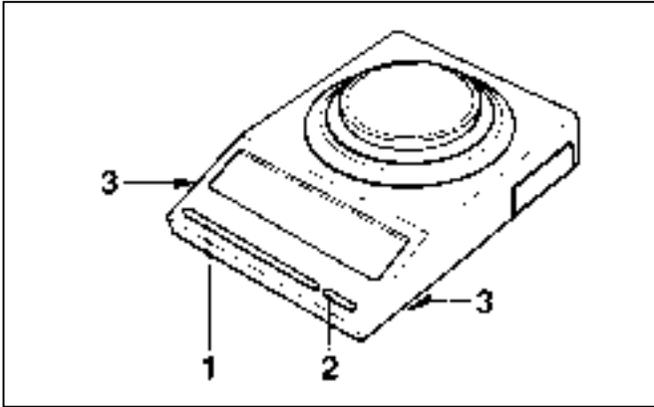
Setzen Sie jetzt die Waagschale **10** auf.



1.3 Aufsetzen der eckigen Waagschale

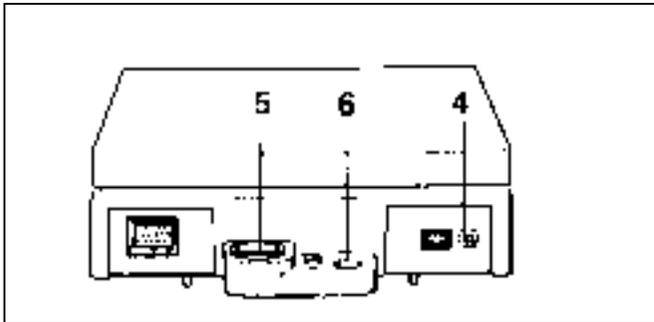
Setzen Sie die Waagschale **10** auf die vier Kunststoffauflagen **12**.



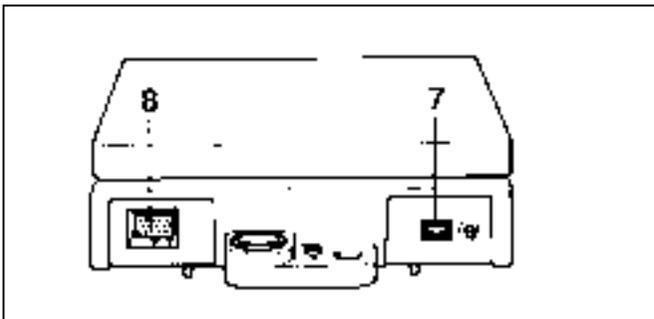


1.4 Bedienelemente

- 1 Bedientaste (Ein-, Menü-, Tara-Taste)
- 2 PRINT-Taste (Druckbefehls-Taste)
- 3 Stellfüsse



- 4 OFF-Taste (Aus-Taste)
- 5 Libelle (Niveauekontrolle)
- 6 Bohrung für Diebstahlsicherung



1.5 Anschlüsse

- 7 Netzadapterbuchse
- 8 Anschlussbuchse der Datenschnittstelle

1.6 Windschutz

Damit Ihre Wägeresultate nicht durch Luftzug beeinflusst werden, empfehlen wir Ihnen die Montage des mitgelieferten Windschutzes. Gehen Sie dabei so vor:

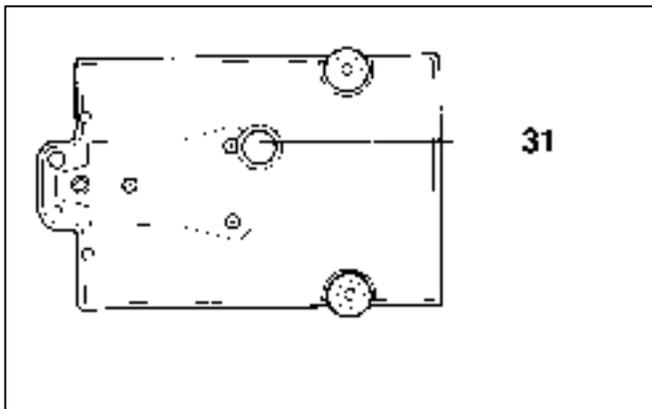
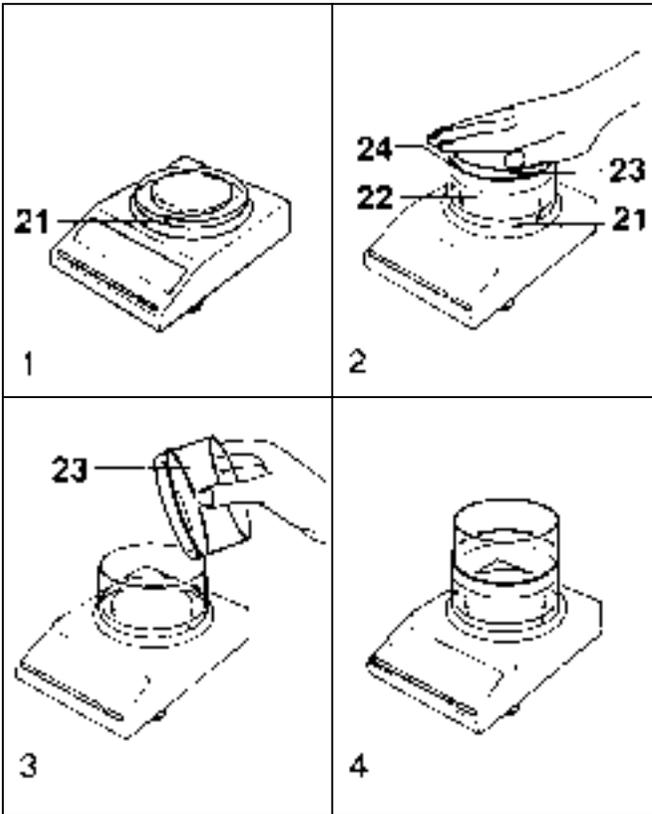
- 1 Ring **21** auf die Waage aufsetzen.
- 2 Glaszylinder **22** über Ring **21** stülpen, den kleineren Glaszylinder **23** mit dem Spannring **24** in den grossen Glaszylinder **22** einschieben. Glaszylinder **23** so nach unten drücken, bis er auf Ring **21** aufliegt.
- 3 + 4 Den kleineren Glaszylinder **23** wieder herausziehen, wenden und so tief hineinschieben, wie es die Wägung erfordert.

Hinweis:

Falls Sie eine Waage mit eckiger Waagschale besitzen, empfehlen wir Ihnen, bei Bedarf den passenden Windschutz bei Ihrem METTLER TOLEDO-Händler zu beziehen. (Siehe Zusatzblatt "Technische Daten und Zubehör" 704035)

1.7 Gehängedurchführung

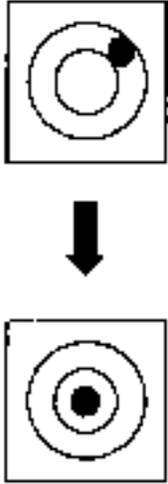
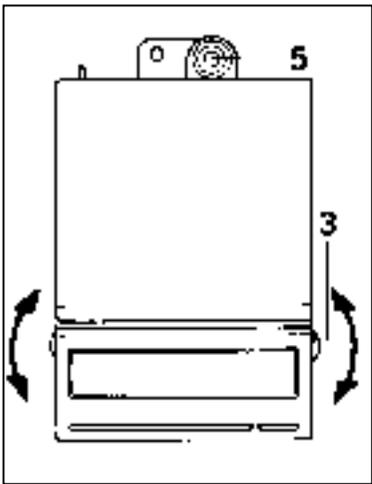
Für Wägungen unterhalb der Waage steht nach Entfernen des Kunststoffdeckels **31** eine Gehängedurchführung zur Verfügung. An dieser kann ein Halter für das Wägegut befestigt werden.





1.8 Anschliessen des Netzadapters

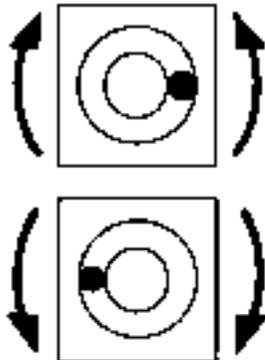
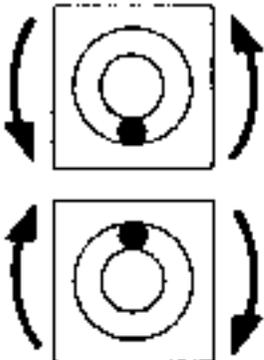
Schliessen Sie jetzt Ihre Waage (Anschluss 7) über den mitgelieferten Netzadapter an das Stromnetz an. Der Netzadapter ist auf die Netzspannung in Ihrem Land abgestimmt.



1.9 Nivellieren der Waage

Um einwandfreie Wägeresultate zu erhalten, muss die Waage nach jedem Standortwechsel genau in die horizontale Lage gebracht, d. h. nivelliert werden.

Nivellieren Sie Ihre Waage, indem Sie an den Stellfüßen 3 je nach Abweichung in die entsprechende Richtung drehen, bis die Luftblase in der Mitte der Libelle 5 stehen bleibt.



2. Bedienung

2.1 Symbolik der Anzeige

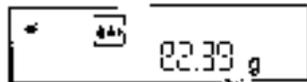
Mehr darüber erfahren Sie in:



Standby-Indikator
und Spezial-Status

Die Waage ist betriebsbereit (Netzadapter
angeschlossen) jedoch nicht eingeschaltet,
d.h. die Anzeige ist dunkel.

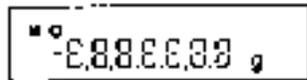
Kapitel 2.3



Standby-Indikator
zusammen mit
Wägeresultat

Beim Wägeresultat handelt es sich um einen errechneten Wert.
(Wägen unter erschwerten Bedingungen, Tierwägung)

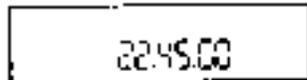
Kapitel 2.7



System- und
Segmentkontrolle

Wenn Sie die Anzeige einschalten, leuchten
alle Segmente der Anzeige auf.

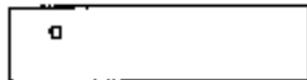
Kapitel 2.3



Softwarenummer

Nur zur Information.
(z.B. 22.45.00).

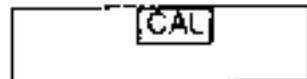
Kapitel 2.3



Indikator der
Stillstandskontrolle

Erscheint bei unstabilem Wägeresultat.

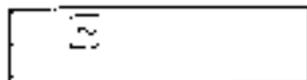
Kapitel 2.8



Kalibrieranzeige

In dieser Einstellung können Sie Ihre Waage
kalibrieren.

Kapitel 2.3



Vibrations
Adapter

In dieser Einstellung können Sie Ihre Waage
an die Umgebungsbedingungen anpassen.

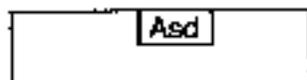
Kapitel 2.5



Wägeprozess
Adapter

In dieser Einstellung können Sie die
Waage an die Wägeart anpassen.

Kapitel 2.6



Stillstandskontrolle

In dieser Einstellung können Sie die
Stillstandskontroll-Limite verändern.

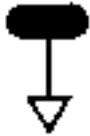
Kapitel 2.8

2.2 Wichtige Symbole

Diese Symbole werden Sie durch die ganze Bedienungsanleitung begleiten.



Bedientaste
kurz
drücken.

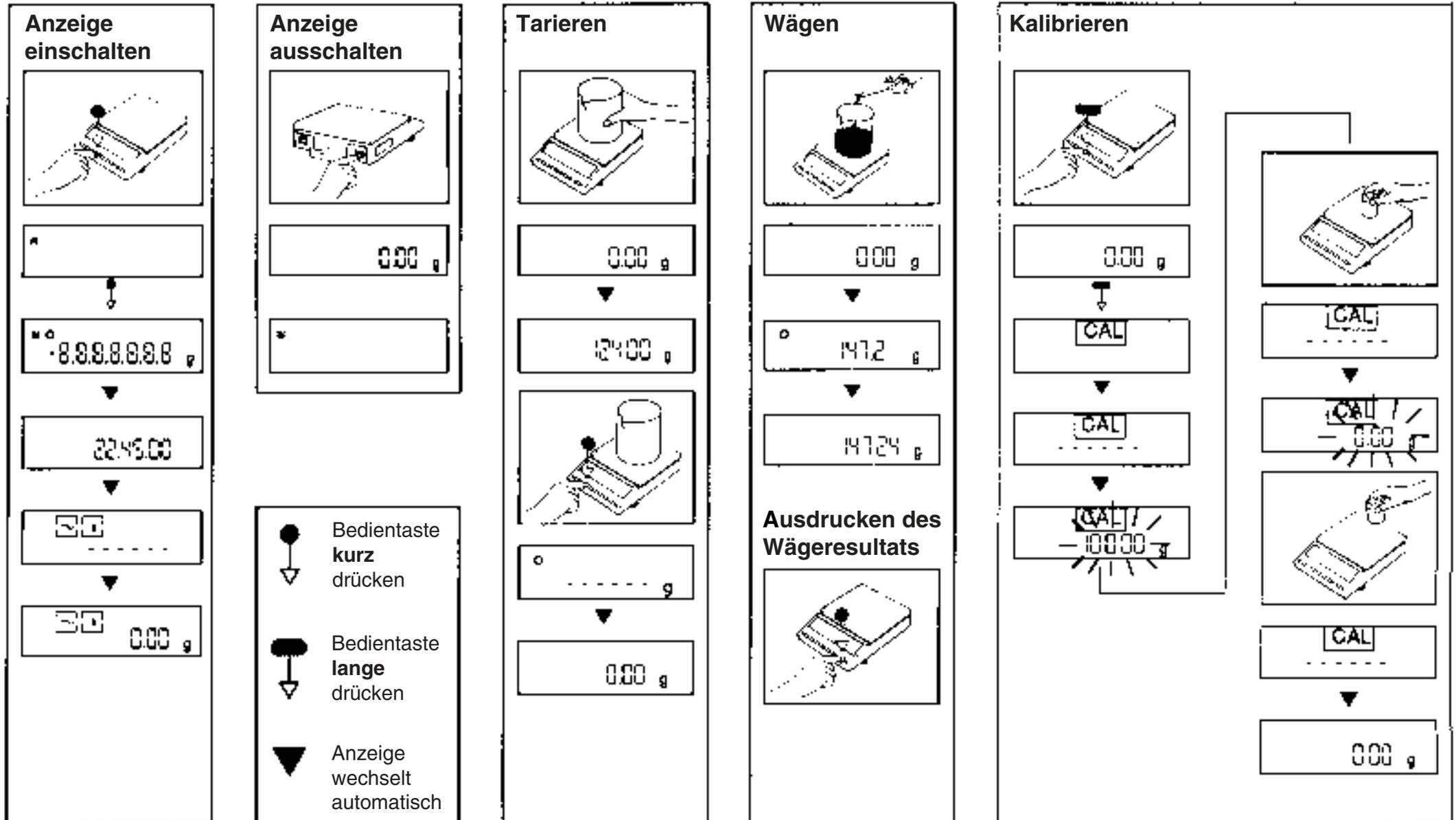


Bedientaste
gedrückt halten,
bis die
gewünschte Anzeige
erscheint,
dann loslassen.

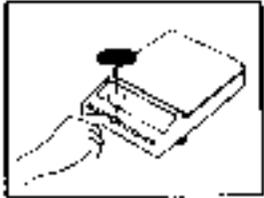


Anzeige
wechselt
automatisch.

2.3 Kurzanleitung



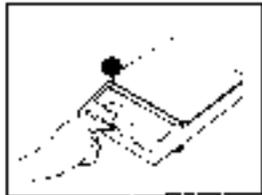
Anpassen an die Umgebungsbedingungen-Vibrations Adapter



0.00 g

CAL

☐



Umgebung
sehr stabil

1

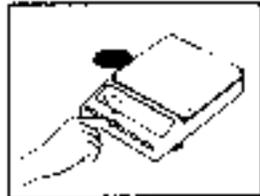
Umgebung
normal

2

Umgebung
unstabil

3

Anpassen an die Wägeart- Wägeprozess Adapter



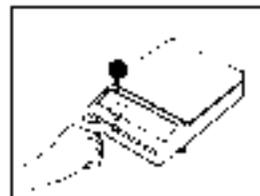
0.00 g

CAL

☐

☐

Feindosieren



3

Universal

1

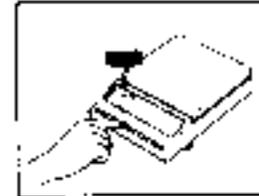
Absolutwägen

☐

Wägen unter
erschweren
Bedingungen

4

Anpassen der Stillstandserkennung



0.00 g

CAL

☐

☐

Asd

grob



Asd
-1-

Standard

Asd
-2-

fein

Asd
-3-

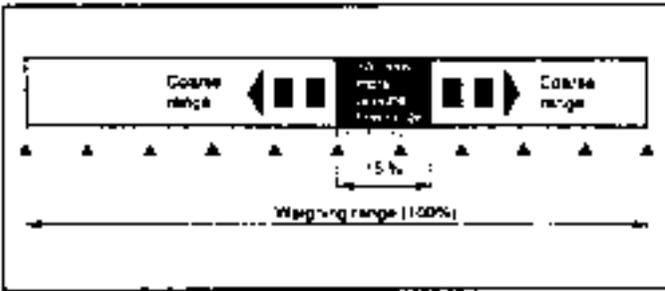
sehr fein

Asd
-4-

METTLER DeltaRange®

Die METTLER DeltaRange® Waage hat einen 10mal genaueren Feinbereich. Mittels Tastendruck (Tariieren) kann dieser an **jeder** Stelle des gesamten Wägebereichs beliebig oft abgerufen werden.

Hinweis: Auch beim Herauswägen bleibt Ihnen der 10mal genauere Feinbereich erhalten.

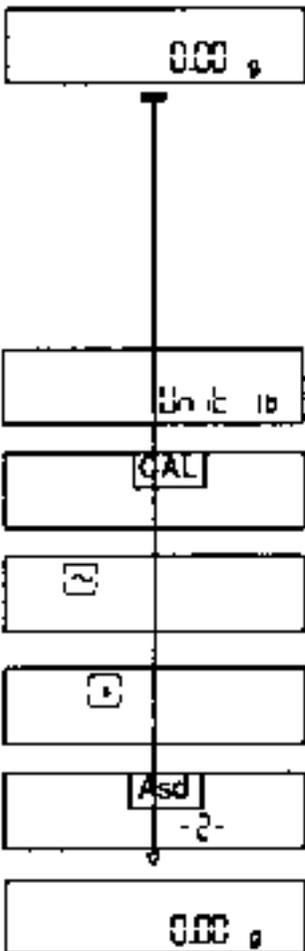


2.4 Menü

Wir unterscheiden zwischen zwei Ebenen der Bedienung:

Die erste Ebene nennen wir **Menü**. Wenn sich die Waage im Wägemodus befindet, können Sie sich durch langen Tastendruck durch alle Menüschritte führen lassen.

Die zweite Bedienungsebene heisst **Konfigurationsregister** und ist in "Einführung in das Konfigurationsregister" in Kapitel 3.1 ausführlich beschrieben.



... die **Einheiten wechseln** ... (erscheint nur, falls Einheit (Unit) 1 und Einheit 2 verschieden gewählt wurden (Kapitel 3.3)).

... die Waage **Kalibrieren** ... (Kapitel 2.3)

... die **Waage an die Umgebungsbedingungen anpassen** ... (Kapitel 2.5)

... die **Waage an die Wägeart anpassen** ... (Kapitel 2.6, 2.7)

... die Bedingung (Grenzwert) für die **Stillstandserkennung** verändern. (Kapitel 2.8)

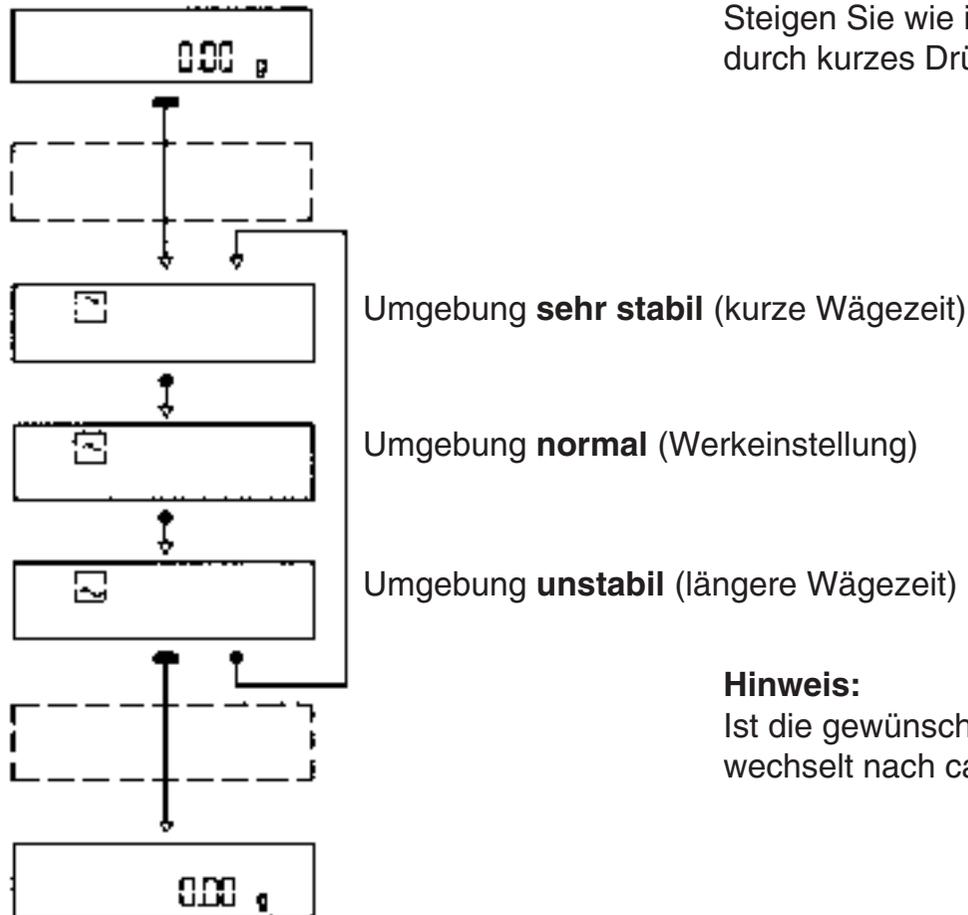
Hinweis:

Wenn Sie die Bedientaste loslassen, wechselt die Anzeige nach ca. 3 Sekunden automatisch zurück in den Wägemodus.

2.5 Anpassen der Waage an die Umgebungsbedingungen - Vibrations Adapter

Wenn Sie in einer Umgebung mit Vibrationen oder Zugluft wägen, stellen Sie den Vibrations Adapter so ein, dass Ihre Waage schnell den Stillstand erkennt und sofort das gültige Resultat anzeigt.

Steigen Sie wie in Kapitel 2.4 beschrieben in das Menü ein und wählen Sie dann durch kurzes Drücken der Bedientaste die gewünschte Einstellung:



Hinweis:

Ist die gewünschte Einstellung erreicht, Bedientaste nicht mehr betätigen. Die Anzeige wechselt nach ca. 3 Sekunden automatisch in den Wägemodus.

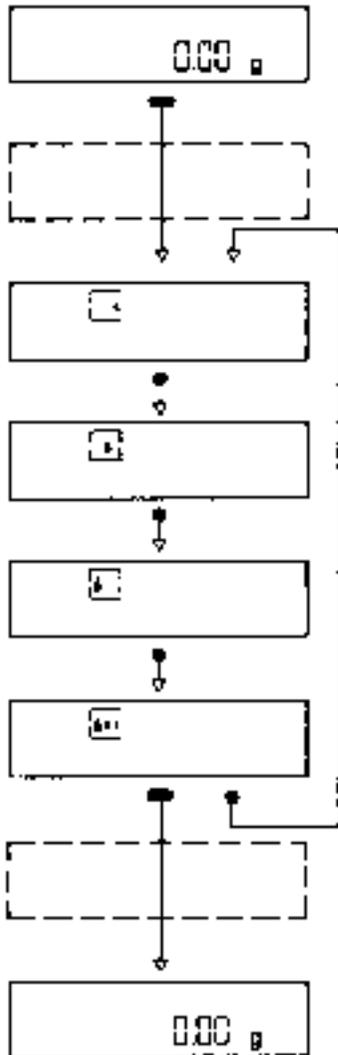


2.6 Anpassen der Waage an die Wägeart - Wägeprozess Adapter

Mit dieser Einstellung optimieren Sie das Anzeigeverhalten Ihrer Waage in Abhängigkeit von der Wägeart: Beim **Feindosieren** von Pulver etwa, muss auch die letzte Stelle des Resultats laufend erkennbar sein.

Das gilt nicht beim **Absolutwägen**; deshalb wird dann die Anzeige während des Einschwingvorganges unterdrückt. Das Resultat erscheint erst bei Stillstand.

Steigen Sie wie in Kapitel 2.4 beschrieben in das Menü ein und wählen Sie dann durch kurzes Drücken der Bedientaste die gewünschte Einstellung:



Feindosieren

Beim Dosieren werden immer alle Dezimalstellen angezeigt.

Universal (Werkeinstellung)

Beim Dosieren/Wägen wird bis zum Stillstand die letzte Dezimal-Stelle unterdrückt.

Absolutwägung

Beim Wägen wird bis zum Stillstand ----- angezeigt.

Wägen unter erschwerten Bedingungen, Tierwägung

(siehe Kapitel 2.7).

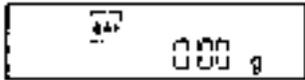
Hinweis:

Ist die gewünschte Einstellung erreicht, Bedientaste nicht mehr betätigen. Die Anzeige wechselt nach ca. 3 Sek. automatisch in den Wägemodus.

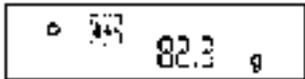


2.7 Wägen unter erschwerten Bedingungen, Tierwägung

Falls Ihre Waage infolge Erschütterungen oder bewegtem Wägegut nicht zum Stillstand kommt, dann wählen Sie wie in Kapitel 2.6 beschrieben die Einstellung "Wägen unter erschwerten Bedingungen". Bewegungen beeinflussen die Anzeige dann nicht mehr. In diesem Falle werden die Messwerte über eine bestimmte Zeitperiode gemittelt. Anschließend wird das errechnete Resultat - zusammen mit dem Standby-Indikator - angezeigt.



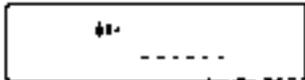
Legen Sie das Wägegut auf.



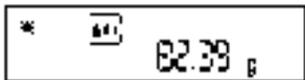
Die Anzeige kommt infolge Erschütterungen nicht zum Stillstand.



Um die Wägung auszulösen, drücken Sie kurz die PRINT-Taste.



Ihre Waage errechnet jetzt das Mittel einer grossen Anzahl gemessener Werte. (Die Messwerte werden integriert.)



Lesen sie den errechneten Wert ab.
Die Anzeige bleibt ca. 3...5 Sek. (Ablesezeit) stabil.

Hinweis:

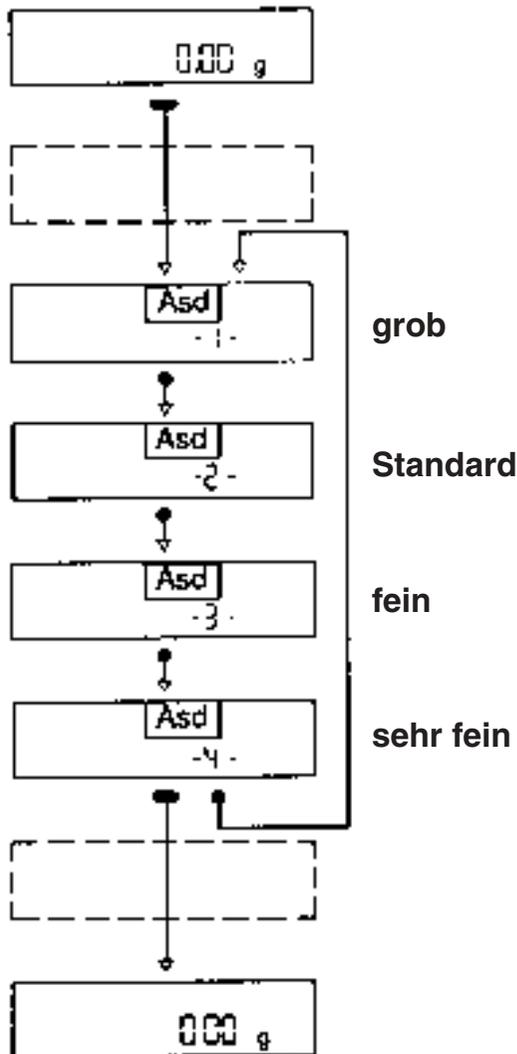
Wählen Sie die Zykluszeit (Integrationszeit + Ablesezeit) und damit die Genauigkeit der Wägung, indem Sie die Einstellung "Anpassen an die Umgebungsbedingungen" Vibrationsadapter (Kapitel 2.5) entsprechend wählen:

 ca. 4 Sek. /  ca. 6 Sek. /  ca. 9 Sek.

2.8 Anpassen der Stillstandserkennung

Erst wenn die Schwankungen des Wägeresultats innerhalb einer bestimmten Toleranz liegen, erlischt der Indikator der Stillstandskontrolle (Kapitel 2.1), das Resultat gilt erst dann als stabil. Erst dann ist das Trieren abgeschlossen und das Resultat kann durch Betätigen der PRINT-Taste ausgedruckt werden.

Je nach Umgebung und geforderter Genauigkeit können vier Toleranzen eingestellt werden:



für gute Resultate bei unruhiger Umgebung; die Waage erkennt Stillstand trotz kleiner Schwankungen.

(Werkeinstellung)

für beste Resultate bei ruhiger Umgebung; die Waage erkennt Stillstand nur, wenn praktisch keine Schwankungen mehr auftreten.

Hinweis:

Ist die gewünschte Einstellung erreicht, Bedientaste nicht mehr betätigen. Die Anzeige wechselt nach ca. 3 Sekunden automatisch in den Wägemodus.

■ Werk-einstellung

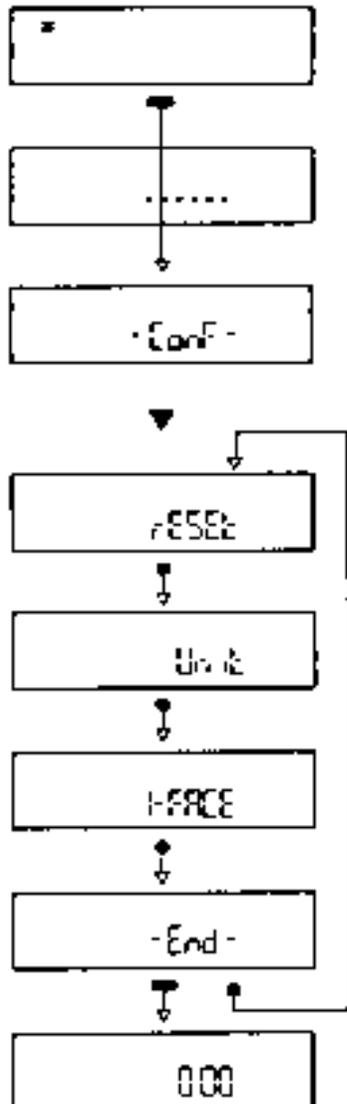
3. Konfigurieren

3.1 Einführung in das Konfigurationsregister

Ab Werk ist Ihre Waage standardmässig konfiguriert, d.h. die Einstellungen im Konfigurationsregister entsprechen den üblichen Benutzerbedingungen. Wollen Sie jedoch die Waage Ihren Bedürfnissen anpassen, dann steigen Sie bitte ins Konfigurationsregister ein und ändern Sie die Einstellungen entsprechend. Dabei muss die Kontaktbrücke in der Position "ungesichert" aufgesteckt sein (Kapitel 3.5). Das Konfigurationsregister ist in drei Sektoren (rESET, Unit, I-FACE) aufgeteilt, in welchen Sie die nachfolgenden Einstellungen verändern können.

Für den Einstieg ins Konfigurationsregister schalten Sie bitte zuerst die Waage aus. Drücken Sie dazu die Aus-Taste auf der Rückseite der Waage.

Drücken Sie jetzt die Bedientaste, bis -ConF- erscheint und lassen Sie dann los.



Zurück in die Werkeinstellung (rESET) Kapitel 3.2

Wahl der Einheiten (Unit) Kapitel 3.3

Anpassen der Schnittstelle an externe Geräte (I-FACE) Kapitel 3.4

Hinweis:

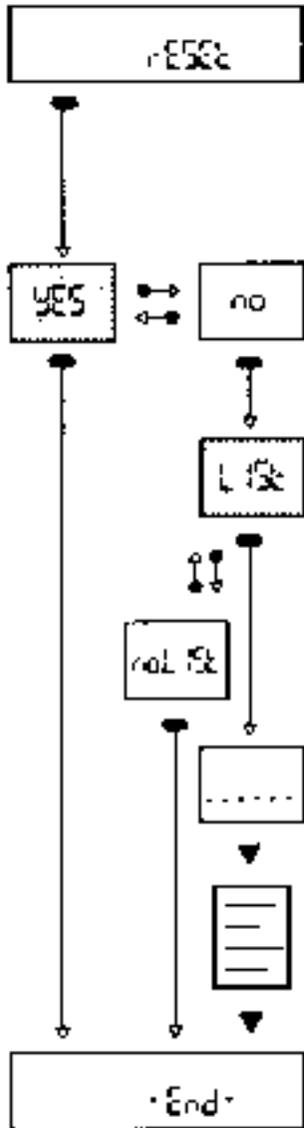
Zurück in das Menü gelangen Sie immer mit langem Tastendruck. Drücken Sie während **40 Sekunden** die Bedientaste nicht, geht Ihre Waage **automatisch** in den Wägemodus. Im Konfigurationsregister werden dann die veränderten Einstellungen gespeichert.

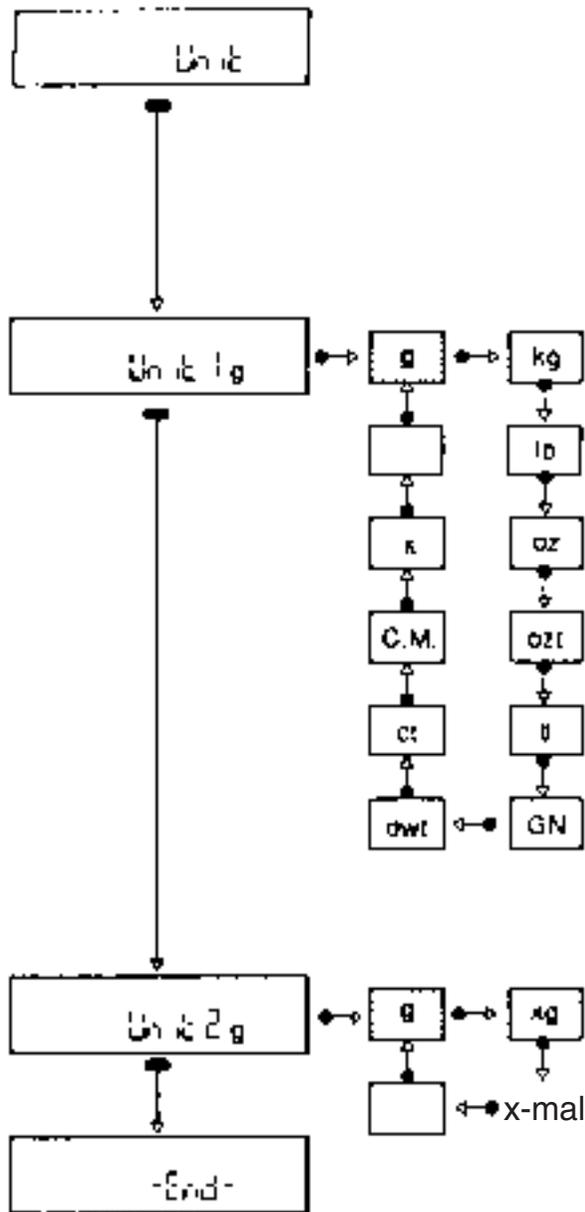
3.2 Zurück in die Werkeinstellung

Im Konfigurationsregister rESET kann die Werkeinstellung in Menü und Konfigurationsregister wieder hergestellt werden.

Zurück in die Werkeinstellung Ja/Nein

Ausdruck der Waagen-Parameter Ja/Nein





3.3 Wahl der Einheiten

Ab Werk ist bei Ihrer Waage die Grundeinheit g (Gramm) eingestellt. Sie können jedoch eine andere Grundeinheit und zusätzlich eine umschaltbare zweite Einheit definieren.

Waagen-Grundeinheit

Ausser in der Gewichtseinheit g können Sie mit Ihrer Waage in folgenden, frei wählbaren Gewichtseinheiten wägen:

<input type="checkbox"/> g	Gramm	<input type="checkbox"/> ozt	Troy Unze	<input type="checkbox"/> ct	} Karat
<input type="checkbox"/> kg	Kilogramm	<input type="checkbox"/> tl	Tael	<input type="checkbox"/> C.M.	
<input type="checkbox"/> lb	Pfund	<input type="checkbox"/> GN	Grain	<input type="checkbox"/> k	
<input type="checkbox"/> oz	Unze	<input type="checkbox"/> dwt	Pennyweight	<input type="checkbox"/>	

Umschaltbare zweite Einheit

In Unit 2 haben Sie die gleichen Einheiten zur Auswahl wie bei der Grundeinheit (Unit 1).

Einheiten umschalten

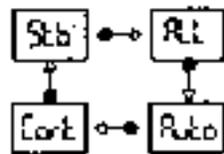
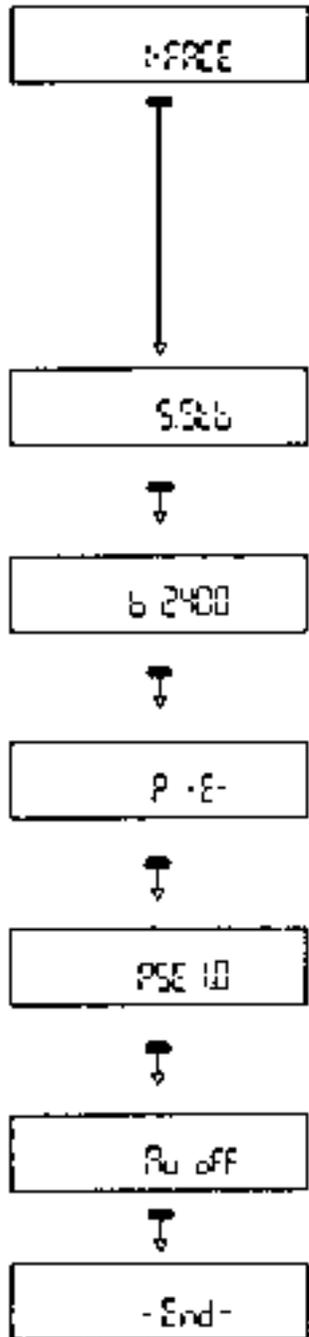
Falls in Unit 2 eine andere Einheit gewählt wurde als in Unit 1 können Sie im Wägemodus durch langen Druck auf die Bedientaste zwischen den beiden Einheiten wählen (Kapitel 2.4).



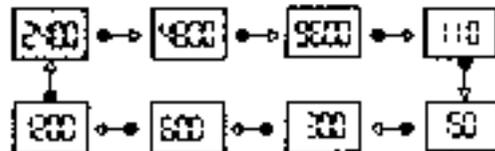
3.4 Anpassen der Schnittstelle an externe Geräte

Detaillierte Informationen über die Schnittstelle und deren Einstellungen entnehmen Sie bitte der separaten Schnittstellenbeschreibung (Best. Nr. 704096).

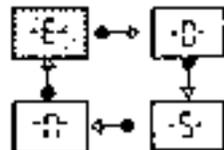
Ab Werk ist Ihre Waage für einen METTLER TOLEDO-Drucker standardmässig konfiguriert. Wollen Sie Ihre Wägeresultate mit einem Drucker ausdrucken oder mit einem Computer weiterverarbeiten, dann ist die korrekte Einstellung der Datenschnittstelle die Voraussetzung für eine fehlerfreie Datenübertragung.



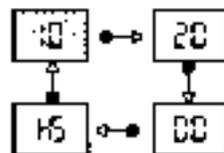
Datenübertragungsmodus



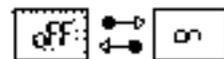
Baudrate in Bit/Sek.



Parität



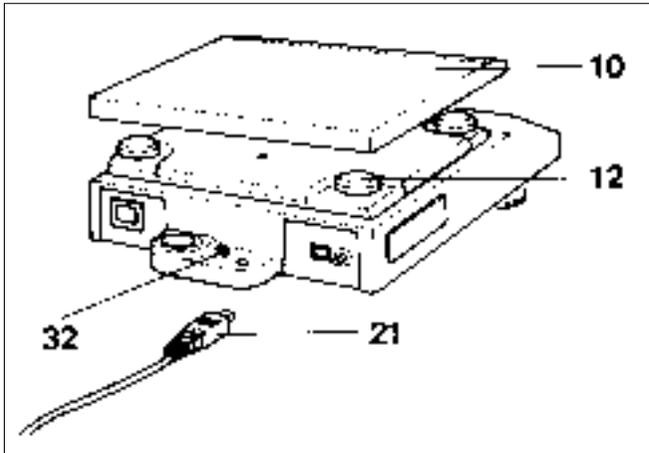
Pause zwischen den Uebertragungen in Sek. oder Hardware-Handshake (HS)



off: Übertragung der Eichzeichen (<>) resp. des * beim "Wägen unter erschwerten Bedingungen"

(Anzeige nicht bei allen Peripheriegeräten möglich)

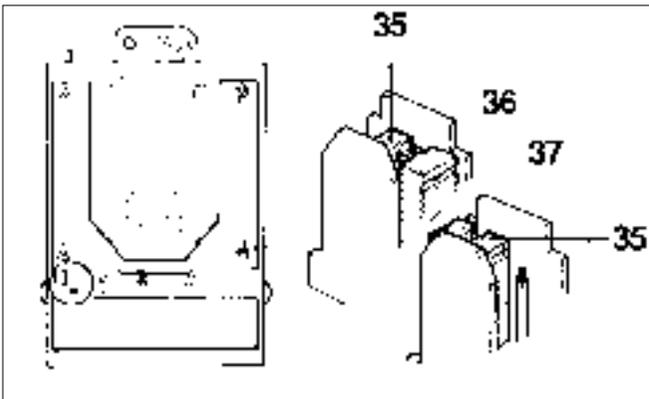




3.5 Sichern der Einstellungen im Konfigurationsregister

Nachdem Sie nun Ihre Waage konfiguriert haben, können Sie die gewählten Einstellungen vor ungewollten Veränderungen schützen. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

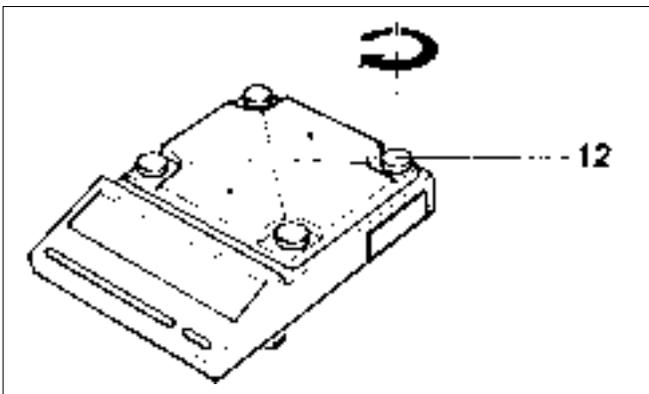
Ziehen Sie den Netzadapterstecker **21** heraus und heben Sie die Waagschale **10** ab. Falls Ihre Waage eine eckige Waagschale besitzt, entfernen Sie die vier Kunststoffauflagen **12**. Nun können Sie die Schraube **32** lösen und das Gehäuse hinten anheben, dann nach vorne abheben.



Nehmen Sie mit einer Pinzette die Kontaktbrücke **35** ab und stecken Sie sie in der Position "gesichert" wieder auf.

Stellung 36 ungesichert

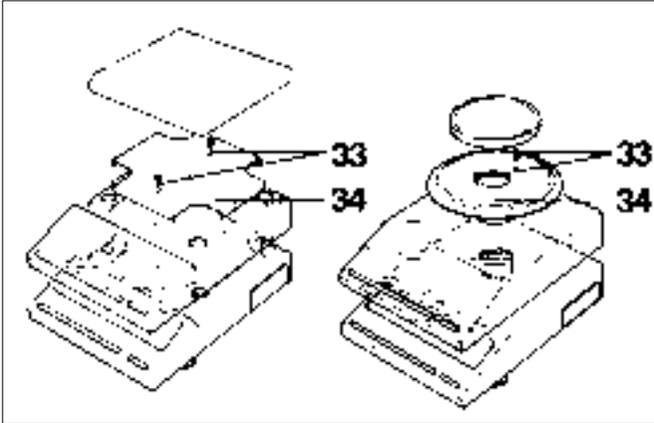
Stellung 37 gesichert



Setzen Sie jetzt das Gehäuse wieder auf, stecken Sie die Kunststoffauflagen **12** auf die Messpunkte, indem Sie sie wie eine Schraube drehen, bis sie sich leicht drehen lassen. Befestigen Sie die Schraube **32** und legen Sie die Waagschale **10** auf.

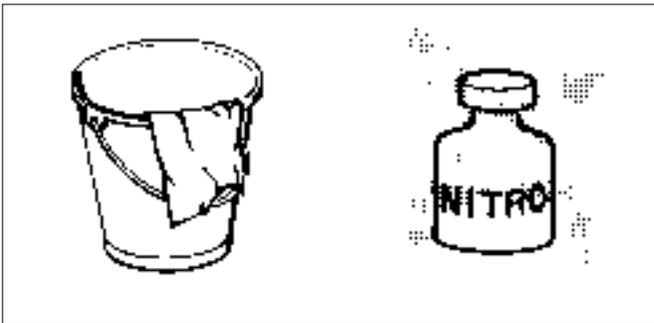
Ihre Einstellungen können nun nicht mehr mit der Bedientaste verändert werden; es ist nicht mehr möglich, in das Konfigurationsregister einzusteigen wie in Kapitel 3.1 beschrieben.

4. Verschiedenes



4.1 Auswechseln der Schutzhülle

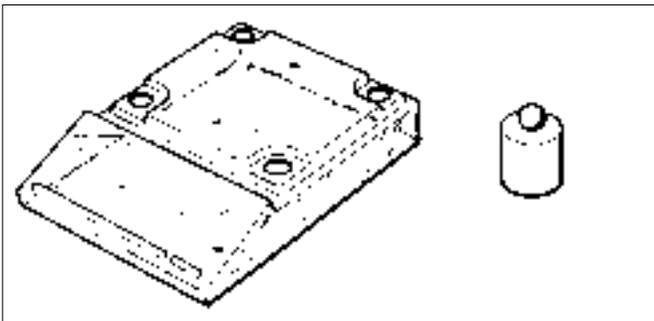
Heben Sie die Waagschale **10** ab. Lösen Sie die zwei Schrauben **33** und entfernen Sie das Niederhalteblech **34**. Entfernen Sie die alte Schutzhülle und legen Sie eine neue auf. Legen Sie das Niederhalteblech **34** wieder auf und befestigen Sie es mit den zwei Schrauben **33**. Legen Sie die Waagschale **10** auf.



4.2 Reinigen der Waage

Ab und zu sollten Sie Ihre Waage reinigen. Zum Reinigen von Waagschale und Gehäuse genügt ein Lappen und etwas Seifenwasser.

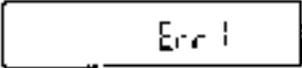
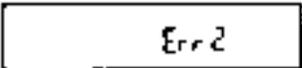
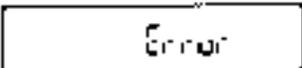
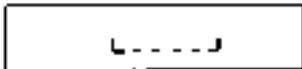
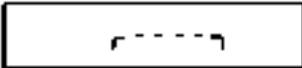
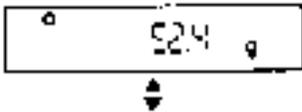
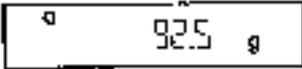
Verwenden Sie keine Lösungsmittel!



4.3 Zubehör

Ersatz-Schutzhüllen, Kalibriergewicht und anderes nützliches Zubehör finden Sie im Zusatzblatt "Technische Daten und Zubehör" Best. Nr. 704035.

5. Was ist wenn ... (So erkennen und beheben Sie allfällige Störungen)

Anzeige	Bedeutung	Ursache	Behebung
	Anzeige dunkel	<ul style="list-style-type: none"> - Netzadapter nicht eingesteckt - Keine Netzspannung vorhanden 	<ul style="list-style-type: none"> - Netzadapter einstecken - Stromversorgung überprüfen
	Standby	<ul style="list-style-type: none"> - Zeitweilige Netzstörung - OFF-Taste (Aus-Taste) betätigt 	<ul style="list-style-type: none"> - Netzadapter auf guten Sitz prüfen, dann tarieren - Waage einschalten
	Kalibrier- oder Tarierbefehl nicht ausgeführt	<ul style="list-style-type: none"> - Falsches Kalibriergewicht - Waage unstabil - Wartezeit für Kalibrieren abgelaufen 	<ul style="list-style-type: none"> - Richtiges Kalibriergewicht verwenden - Anpassungen wie in Kapitel 2.5 und 2.8 vornehmen
	Undefinierter Nullpunkt	<ul style="list-style-type: none"> - Waagschale nicht aufgelegt 	<ul style="list-style-type: none"> - Waagschale auflegen
	Fehlermeldung der internen Elektronik-Überwachung beim automatischen Self-Check	<ul style="list-style-type: none"> - Zulässiger Temperaturbereich überschritten oder Störung 	<ul style="list-style-type: none"> - Netzadapter ausziehen und wieder einstecken - wenn Fehlermeldung bleibt, METTLER TOLEDO-Service benachrichtigen
	Unterlast	<ul style="list-style-type: none"> - Waagschale nicht aufgelegt - Schutzhülle berührt die Waagschale - Wägebereich unterschritten 	<ul style="list-style-type: none"> - Waagschale auflegen - Schutzhülle richtig montieren - Waage tarieren
	Überlast	<ul style="list-style-type: none"> - Wägebereich überschritten 	<ul style="list-style-type: none"> - Waage entlasten
	Wägeresultat unstabil	<ul style="list-style-type: none"> - Unstabiler Wägeplatz 	<ul style="list-style-type: none"> - Anpassungen wie in Kapitel 2.5 und 2.8 vornehmen
	Resultat sehr ungenau	<ul style="list-style-type: none"> - Bedienungsfehler - Waage nicht kalibriert - Schutzhülle berührt die Waagschale 	<ul style="list-style-type: none"> - Waage entlasten, tarieren, Wägung wiederholen - Waage kalibrieren - Schutzhülle richtig montieren

Gedruckt auf 100 % chlorfrei hergestelltem Papier. Unserer Umwelt zuliebe.

**Für eine gute Zukunft Ihres METTLER TOLEDO-Produktes:
METTLER TOLEDO Service sichert Ihnen auf Jahre Qualität,
Messgenauigkeit und Werterhaltung der METTLER TOLEDO-Produkte.
Verlangen Sie bitte genaue Unterlagen über unser attraktives Service-
Angebot.
Vielen Dank.**



P703446

Technische Änderungen und Änderungen im
Lieferumfang des Zubehörs vorbehalten.

© Mettler-Toledo GmbH 1998 703446A Printed in Switzerland 9808/2.11

Mettler-Toledo GmbH, Laboratory & Weighing Technologies, CH-8606 Greifensee, Switzerland
Phone +41-1-944 22 11, Fax +41-1-944 30 60, Internet: <http://www.mt.com>